

VIERTELJAHRESPROGRAMM OKTOBER BIS DEZEMBER 2016

GERMANISCHES
**NATIONAL
MUSEUM**





04

KARL IV.
BAYERISCH-TSCHECHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

*Peter Parler: Sandsteinbüste von Karl IV.,
um 1375, Nationalmuseum, Prag*

VIERTELJAHRESPROGRAMM OKTOBER BIS DEZEMBER 2016

| | |
|----|---------------------------------------|
| 04 | AUSSTELLUNGEN |
| 26 | FORSCHUNG |
| 28 | WIR IM GNM |
| 32 | FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE |
| 48 | KINDER UND FAMILIEN |
| 54 | CAFÉ ARTE |
| 56 | MUSIK UND LITERATUR IM GNM |
| 66 | AUSSENSTELLEN |
| 68 | KALENDARIUM |
| 77 | ORGANISATORISCHES |

KARL IV.

BAYERISCH-TSCHECHISCHE LANDESAUSSTELLUNG

20.10.2016–05.03.2017

Das 14. Jahrhundert war eine Zeit der Krisen und des Umbruchs: Die Pest wütete in weiten Teilen Europas, Naturkatastrophen und Hungersnöte forderten viele Opfer. Zugleich erlebten Architektur, Technik, Kunst und Kultur einen Aufschwung, besonders in den mit Kaiser Karl IV. verbundenen Reichs- und Bischofsstädten. Prag erhielt die erste Universität Mitteleuropas und entwickelte sich zur Metropole. Die Prager Hofkunst wirkte stilbildend. Daneben wurde die freie Reichsstadt Nürnberg, der zweithäufigste Aufenthaltsort des Kaisers, durch großzügige Stiftungen Karls IV. vielfältig gefördert.

Der Freistaat Bayern und die Tschechische Republik nehmen den 700. Geburtstag Kaiser Karls IV. zum Anlass für eine gemeinsame Landesausstellung. Das Haus der Bayerischen Geschichte präsentiert im Germanischen Nationalmuseum die spannende Geschichte des spätmittelalterlichen Herrschers.

Rund 140 Exponate der Tafel- und Buchmalerei, Skulpturen, Goldschmiedearbeiten, Textilien, Handschriften und Urkunden, Waffen, Münzen und Kunstgewerbe, aber auch Objekte aus Archäologie und Klimaforschung, Filmsequenzen und Hörstationen bieten einen neuen und imposanten Blick auf den Herrscher und sein Jahrhundert.

Votivtafel mit Darstellung von Kaiser Karl IV., um 1370, Ausschnitt, Nationalgalerie Prag



BITTE BEACHTEN SIE

Öffnungszeiten Sonderausstellung Karl IV.

Di - So 9:00 - 18:00 Uhr

Mi 9:00 - 21:00 Uhr

Eintritt Sonderausstellung Karl IV.

€ 10,-, ermäßigt € 8,-

€ 20,- Familie

Die Eintrittskarte in die Landesausstellung berechtigt auch zum Besuch der Dauerausstellung des GNM.

Die Führungen in der Sonderausstellung zu Karl IV.

werden vom Haus der Bayerischen Geschichte organisiert. Nähere Informationen finden Sie unter www.karliv.eu oder www.hdbg.de/karliv

BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

beim Haus der Bayerischen Geschichte

Telefon: +49 (0)821 450 57-458

€ 4,- zzgl. Eintritt
maximal 20 Teilnehmer

Sa 14:30 Uhr

So und Feiertag

11:00 Uhr und 14:30 Uhr

Mi 19:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

*Mosaikfragment aus San Marco in Venedig, 1. Hälfte 14. Jhdt.
© Venedig, Museo di San Marco*





*Bergkristall-Schale für den Schleier Mariens, 1. Hälfte 14. Jahrhundert
Prag, Metropolitankapitel zu St. Veit, Domschatz*

THEMENFÜHRUNG IN DER DAUERAUSSTELLUNG BEGLEITEND ZUR AUSSTELLUNG „KARL IV.“

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung

Skulpturen, Gemälde, Stickereien und Goldschmiedearbeiten: Auch in der Dauerausstellung sind präziöse Kunstwerke aus der Zeit Karls IV. zu bewundern. In der Sammlung „Mittelalterbilder“ wird die mittelalterliche Gesellschaft anhand originaler Objekte veranschaulicht. Im Zentrum steht der Heilumsschrein, in dem die Reichsreliquien aufbewahrt wurden, nachdem sie 1424 von Prag nach Nürnberg gebracht worden waren. Die erhaltenen Originalskulpturen des Nürnberger Schönen Brunnens runden diese Führung im GNM ab – sie sind von der damals hochmodernen Prager Kunst beeinflusst.

So 14:00 Uhr
(außer am 25.12.
und 01.01.)

Achtung: Die Themenführung führt Sie nicht durch die Sonderausstellung „Karl IV.“, sondern in die Dauerausstellung des GNM. Der Rundgang eignet sich bestens als Ergänzung zum Besuch der Sonderausstellung sowie zur Vertiefung. Diese Themenführung ist auch individuell buchbar unter Telefon +49 (0)911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de



*Reliquiarbroche der Heiligen Elisabeth von
Thüringen, nach 1357
Udine, Dommuseum*

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Das umfangreiche museumspädagogische Angebot für Schulklassen wird vom Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) durchgeführt:
Hoher Besuch (3.-6. Klasse; Grundschule bis Gymnasium)
Karl IV. und die Nürnberger (7.-8. Klasse)
Mittelalterliche Religiosität (7.-8. Klasse)
Karl IV. HRR (ab der 9. Klasse)

Nähere Informationen zum Schulprogramm

www.kpz-nuernberg.de

Buchung von Schulangeboten

Telefon: +49 (0)821 450 57-458

DER DEICHSLER ALTAR

NÜRNBERGER KUNST UM 1420

noch bis 23.10.2016

Rund zehn Jahre lang befanden sich drei Holzfiguren – ein gekreuzigter Christus, Maria und Johannes – in den Restaurierungswerkstätten des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung. Wissenschaftliche Forschung und kunsttechnologische Untersuchungen konnten dann die Frage nach ihrer Herkunft beantworten: Einst waren sie Teil eines größeren Ensembles, des sogenannten Deichsler Altars. Dieser Flügelaltar mit seitlichen Bildtafeln und den geschnitzten Figuren im Zentrum wurde um 1418/20 von Berthold Deichsler für die Nürnberger Dominikanerkirche gestiftet. Nach der Säkularisation wurde das beeindruckende Werk im 19. Jahrhundert in mehrere Teile zerlegt. Seine Spur verlor sich.

Die Ausstellung rekonstruiert erstmals das ursprüngliche Aussehen des Altars, der heute auf unterschiedliche Orte verteilt ist. Darüber hinaus richtet sie den Fokus auf das künstlerische Milieu der Stadt Nürnberg um 1400, die zu den Blüteperioden der hiesigen Kunstproduktion zählt: Mit Hauptwerken der Bildhauerkunst, Tonplastik und Tafelmalerei konzentriert sie den Blick auf eines der wichtigsten süddeutschen Zentren des Schönen Stils.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate zum Preis von € 13,– erschienen (€ 18,– im Buchhandel).

*Johannes-Figur aus dem Deichsler Altar (Detail),
Nürnberg, 1418/20, Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Stadt Nürnberg*





€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 02.10. 14:00 Uhr
Mi 12.10. 18:00 Uhr
So 16.10. 14:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 05.10. 18:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

Dr. Frank Matthias Kammel,
Leiter der Sammlung Skulptur bis 1800

BUCHUNG VON SCHULVERANSTALTUNGEN

Für die Buchung von Gesprächsführungen ab der 9. Klasse wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

FÜHRUNGEN FÜR PRIVATGRUPPEN

Für die Buchung von privaten Führungen wenden Sie sich bitte an das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

50
JAHRE
DATEV

Die Ausstellungen: absolut einzigartig.

Das Rahmenprogramm: ziemlich vielfältig.

Viel Vergnügen wünscht DATEV.

Freuen Sie sich auf das Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht Ihnen spannende Einblicke!



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

www.datev.de

LEIBNIZ UND DIE LEICHTIGKEIT DES DENKENS

HISTORISCHE MODELLE: KUNSTWERKE, MEDIEN, VISIONEN

STUDIOAUSSTELLUNG

noch bis 05.02.2017

2016 ist Leibniz-Jahr: Mit zahlreichen Aktivitäten begeht die Leibniz-Gemeinschaft den 370. Geburtstag und den 300. Todestag ihres Namenspatrons Gottfried Wilhelm Leibniz. Das Germanische Nationalmuseum zeigt aus diesem Anlass eine Studioausstellung zu dem für Leibniz wesentlichen Thema der Modelle.

Ob Schiffs- und Architekturmodelle, Nachbauten historischer Bauernstuben oder Puppenhäuser als Miniaturmodell des späteren Erwachsenenlebens – alle Sammlungen haben Beispiele aus ihren Beständen zur Verfügung gestellt. Querverweise binden die Sonderan die Dauerausstellung an.

Modelle monumentaler Gebäude oder Wehranlagen sind ebenso zu sehen wie beispielsweise Entwürfe für Wandmalereien, Gemälde, Skulpturen oder Inneneinrichtungen. Modelle dienten als Muster, wie etwa Lehrmodelle von Maschinen und Handwerksgeräten, oder halfen, abstrakte Ideen zu veranschaulichen. Nicht zuletzt sind Modelle aber auch Wunschbilder, die eine Utopie visualisieren.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate zum Preis von € 18,60 erschienen (€ 24,80 im Buchhandel).



*Schlüsselfelder Schiff, 1502/04
Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der
Johann Carl von Schlüsselfelder'schen Familienstiftung*





€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 09.10.
So 13.11.
So 11.12.
jeweils um 15:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 2,-
maximal 25 Teilnehmer

Mi 05.10. 19:00 Uhr
So 09.10. 11:00 Uhr

THEMENFÜHRUNGEN

siehe Seite 32

Orientierung in Zeit und Raum: Museum als Modell

Modelle bieten im wahrsten Sinne des Wortes Anschauungsunterricht und erleichtern den Umgang mit komplexen Zusammenhängen – auch im Museum: Kulturgeschichtliche Ereignisse und historische Verläufe werden hier oft in szenografischer Art arrangiert, um Zusammenhänge und Entwicklungslinien zu verdeutlichen. Die Dauerausstellung zum 19. Jahrhundert widmet sich dem vielschichtigen Zeitabschnitt von der Französischen Revolution bis zu den Weltausstellungen.

Dr. Ingmar Reither,
wissenschaftlicher Mitarbeiter des KPZ

Mi 09.11. 19:00 Uhr
So 13.11. 11:00 Uhr

Modelle und was man von ihnen lernen kann.

Die Modellsammlung des Gewerbemuseums

Das Gewerbemuseum enthält eine vielfältige Kollektion an Modellen: Sie reicht von Architektur-, Kachelofen-, Webstuhl- und Schiffsmodellen bis hin zu kleinen Prestiosen wie dem Modell einer japanischen Rüstung oder einer Beinprothese. Die Exponate waren als Muster fest im pädagogischen Programm des Bayerischen Gewerbemuseums verankert. Sie demonstrierten Aufbau und Funktionsweise der unterschiedlichen Objekte und lehrten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten der jeweiligen Materialien.

Dr. Silvia Glaser,
Leiterin der Sammlung Gewerbemuseum und Design

Perfektion und Innovation.**Modelle einer absoluten Kunst**

Was sind Kriterien großer Kunst? Worauf basiert sie? Wie lassen sich Kunst und Perfektion modellhaft darstellen? Diese Fragen spielten im Spätmittelalter und der Frühen Neuzeit eine wichtige Rolle und haben viele Künstler beschäftigt. Resultate waren einzigartige Vorzeigestücke, in denen Künstler ihre handwerkliche Meisterschaft und künstlerische Inspiration demonstrierten. Die Führung erschließt solche „Probstücke“ und widmet sich u.a. Dürers Malerei und den Lehrbüchern einer perfekten Kunst. Sie erläutert Werke, in denen die Möglichkeiten und Grenzen der Kunst modellhaft Gestalt angenommen haben: Kunst, die neue Maßstäbe setzte.

Dr. Daniel Hess,

Leiter der Sammlung Malerei bis 1800 und Glasmalerei

Mi 07.12. 19:00 Uhr

So 11.12. 11:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 2,-

maximal 25 Teilnehmer

Dr. Frank Matthias Kammel,

Leiter der Sammlungen Skulptur bis 1800 und Bauteile

Mi 23.11. 18:00 Uhr

FÜHRUNG IN ENGLISCHER SPRACHE

Sally Slenczka

€ 2,-

maximal 25 Teilnehmer

Mi 26.10. 18:15 Uhr

FÜHRUNG IN ITALIENISCHER SPRACHE

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

€ 2,- zzgl. Eintritt

maximal 25 Teilnehmer

Fr 18.11. 16:30 Uhr

MODELLE IM FOKUS**Bauernhausmodelle**

Andreas Puchta M.A.

€ 2,- zzgl. Eintritt

maximal 25 Teilnehmer

Mi 23.11. 10:15 Uhr

Sa 26.11. 15:00 Uhr



€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

KINDER-ELTERN-AKTIONEN

So 06.11.
10:30 – 12:30 Uhr

Faszinierende Welt im Kleinformat (ab 6 Jahren)

Es gibt viel zu entdecken bei unserem Streifzug durchs Museum: Erd- und Himmelsgloben, Eisenbahnen, Musikinstrumente, Feldschlangen, Puppenhäuser, Burgen oder Schiffe – alles detailreich ausgeschmückt und lebensnah. Danach sind eigene Ideen und Handwerkskunst gefragt. Wie sieht euer Traumschiff aus? Wir bauen Schiffsmodelle aus Pappe und Holz, Tuch, Schnur und buntem Papier. Wer zu Hause einen leeren Schuhkarton hat, kann diesen gerne mitbringen!
Ursula Rössner

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

KULTURGESCHICHTEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

Die Reihe „KulturGeschichten“ lebt vom lebendigen fachlichen Austausch einer Historikerin und eines Kunsthistorikers. Es werden jeweils kleine Objektgruppen besprochen und in den kulturhistorischen Kontext eingeordnet. Diesmal diskutiert das eingespielte Vermittlerteam Objekte mit Modell- und Vorbildcharakter in den Sammlungen des GNM.

Do 24.11. 10:15 Uhr

Vorbild, Veranschaulichung, Vision – Zur Funktion von Modellen

Dr. Gesa Büchert, Historikerin
Andreas Puchta M.A., Kunsthistoriker

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de



RR
RIANI

BOSS
HUGO BOSS

Laurèl

MARCCAIN

LUISA CERANO

ESISTO

RENÉ LEZARD

CAMBIO

THOMAS RATH



TROUSERS

AIRFIELD
collection

WEEKEND

MaxMara

windsor.

STRENESE

*Nicht alle Marken
in allen WÖHRL
Häusern verfügbar.*

Mantel: WEEKEND MAX MARA

Nürnberg, Ludwigsplatz 12-24
Öffnungszeiten: 10.00-20.00 Uhr

WÖHRL
MODE MIT STARKEN MARKEN

8 OBJEKTE 8 MUSEEN

VIRTUELLE AUSSTELLUNG DER LEIBNIZ-FORSCHUNGSMUSEEN



VIRTUELLE AUSSTELLUNG

ab 07.11.2016

Zum Abschluss des Leibniz-Jahres 2016 geben die acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam einen virtuellen Einblick in ihre wissenschaftliche Arbeit. Jedes der acht Museen – vom Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven über das Naturkundemuseum in Berlin bis zum Germanischen Nationalmuseum – präsentiert seine Forschungsaufgaben, -methoden und -leistungen exemplarisch an einem bedeutenden Objekt ihrer Sammlung.

Über einen vom Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen entwickelten Multi-Touch-Tisch, der im Eingangsbereich des Museums aufgestellt wird, können Besucher mehr über aktuelle Forschungsarbeit und Projekte an den acht beteiligten Museen erfahren.

LEIBNIZ UND DIE LEICHTIGKEIT DES DENKENS

NACHDENKEN ÜBER MODELLE

Für Leibniz waren Modelle ein wirkungsvolles Mittel der Veranschaulichung, der Lehre und der Stimulierung des wissenschaftlichen Erkenntnisprozesses: Seiner Meinung nach erleichtern Modelle das Verstehen und fördern das Denken.

Doch sind gegenständliche Modelle heute noch zeitgemäß? Welche Erwartungen werden an Modelle in Museen gerichtet respektive welche Bedeutung spielen sie bei der Bewältigung von Forschungs- und Vermittlungsaufgaben? Sind sie Relikte vergangener Zeiten und Artefakte mit historischem Charme, oder kommen ihnen, in Konkurrenz oder in Ergänzung zur digitalen Wissenswelt, auch neue Aufgaben zu? Denn erstaunlicherweise üben Modelle auf Museumsbesucher auch heute noch eine große Faszination aus. Welche Werte verkörpern insbesondere materielle Modelle mit ihren Einschränkungen – etwa ihrer relativen Unveränderbarkeit – in einer sich stetig wandelnden virtuellen Welt?

Diesen und weiteren spannenden Fragen widmet sich die Tagung, auch um neue Strategien und experimentelles Vorgehensweisen zu diskutieren.

TAGUNG

16. und 17.11.2016

Anmeldung

Die Tagung ist öffentlich, eine Teilnahme kostenfrei. Wir bitten aber um eine Anmeldung bei Ingrid Kalenda
Tel: +49 (0)911 1331-108
i.kalenda@gnm.de

Podiumsdiskussion

mit Dr. Daniel Hess und Prof. Jan Eckel, Uni Tübingen, Prof. Friedrich Wilhelm Graf, LMU, Prof. Matthias Kleiner, Leibniz-Gemeinschaft

Mi 16.11. 19:00 Uhr
Aufseß-Saal
Eintritt frei

KRIEGSZEIT IM NATIONALMUSEUM 1914–1918

STUDIOAUSSTELLUNG

24.11.2016–26.11.2017

In Erinnerung an den Ersten Weltkrieg begibt sich das Germanische Nationalmuseum auf Spurensuche sowohl nach seiner eigenen Vergangenheit als auch nach kulturgeschichtlichen Zeugnissen der Weltkriegszeit im eigenen Bestand. In einer Studioausstellung in der Sammlung zum 20. Jahrhundert zeigt es zeittypische, politisch aufgeladene, aber auch überraschende Objekte der Jahre zwischen 1914 und 1918.

Bereits Ende 1915 kaufte das Museum ein umfangreiches Konvolut von mehr als 700 Notgeld-Scheinen, die 1914/15 in Umlauf kamen. Der kriegsbedingte Kleingeldmangel hatte die Ausgabe des provisorischen Papiergeldes notwendig gemacht. Daneben demonstrieren Plakate, Postkarten und Karikaturen die damalige Selbstwahrnehmung der Deutschen und ihr Ansehen im Ausland. Porzellane, ein Möbel und Wandteller mit patriotischen Motiven und Sprüchen zeugen von der Gesinnung der Bevölkerung und geben Einblick in die Lebenswelten verschiedener Akteure.

*Mitgliedskarte des GNM 1917
Germanisches Nationalmuseum*



KURATORENFÜHRUNG

€ 2,-
maximal 25 Teilnehmer

Dr. Frank Matthias Kammel,
Leiter der Sammlungen Skulptur bis 1800 und Bauteile

Mi 21.12. 18:00 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Ernst Ludwig Kirchner: Selbstbildnis als Trinker,
Gemälde, 1914
Dr. Alexandra Stein-Tasler

Mi 30.11. 10:15 Uhr
Sa 03.12. 15:00 Uhr

WACHE TRÄNEN IN NÄCHTEN

NEUERWERBUNGEN HANNAH HÖCH

STUDIOAUSSTELLUNG

01.12.2016 – 29.01.2017

Hannah Höch (1889–1979) gilt heute als eine der international bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts. Bekannt ist sie vor allem für ihre Fotomontagen und Collagen, die sich kritisch mit der politischen und gesellschaftlichen Situation vor und nach dem Ersten Weltkrieg auseinandersetzen.

Während ihres Studiums an der Unterrichtsanstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin lernte Höch den Mitstudenten Raoul Hausmann kennen, mit dem sie eine langjährige, schwierige Beziehung verband. Er machte sie mit der künstlerischen Avantgarde bekannt. 1917 schlossen sich Höch und Hausmann der Berliner DADA-Gruppe um Richard Hülsenbeck, Johannes Baader, Salomo Friedländer, George Grosz und John Heartfield an. Mit ihrer provozierenden „Anti-Kunst“ bildeten sie eine pazifistische Opposition gegen politische, moralische und ästhetische Prinzipien ihrer Zeit.

Mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder und der Ernst von Siemens Kunststiftung gelang der Ankauf von drei Gemälden und elf Papierarbeiten aus der Hauptschaffenszeit von Hannah Höch sowie von zwei Porträts der Künstlerin von Raoul Hausmann aus dem Nachlass der Familie.

*Hannah Höch: Geschöpfe, Ausschnitt, 1926/29
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Ernst von Siemens Kunststiftung
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016*

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER





H. Matisse
29



Hannah Höch: *Geselligkeit*, 1925

Germanisches Nationalmuseum © VG Bild-Kunst, Bonn 2016

€ 2,-

maximal 25 Teilnehmer

KURATORENFÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

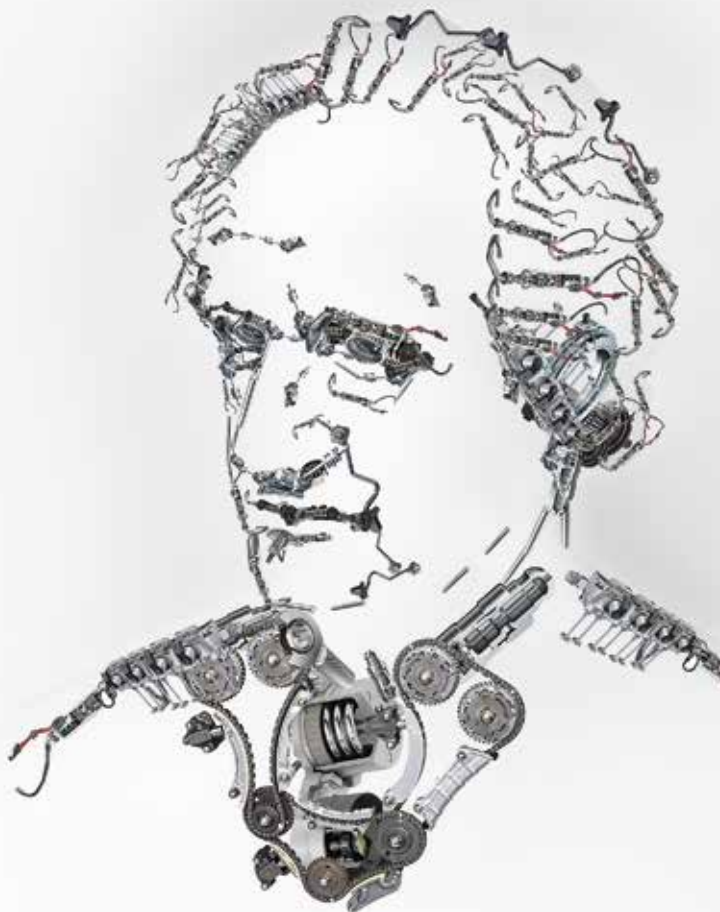
Mi 07.12. 18:00 Uhr

Mi 14.12. 18:00 Uhr

Ein unlösbares Band:

Hannah Höch und Raoul Hausmann

Dr. Yasmin Doosry, Leiterin der Graphischen Sammlung und Dr. Leonie Beiersdorf, Leiterin der Sammlung Kunst und Kunsthandwerk 1800 bis 1945



KUNST DES KÖNNENS

Gesammeltes Wissen ausschöpfen, neue Zusammenhänge herstellen, Neues entdecken – Geistesgrößen lassen ihrem Denken freien Lauf. So entsteht Kunst aus Können und Fortschritt erobert die Welt. Seit über 120 Jahren schaffen wir mit diesem Antrieb herausragende technische Lösungen. Für die Automobilbranche und alle Industriezweige, die neue Maßstäbe für die Mobilität von morgen setzen.

www.schaeffler.de



SCHAEFFLER

JOSEF HEGENBARTH

EIN FLANEUR ZEICHNET SEINE WELT

VORTRAG VON KARIN BARTH, BERLIN

VORTRAG

Aus dem Deutschen
Kunstarchiv 33

Mi 12.10. 19:00 Uhr
Aufseß-Saal
Eintritt frei

Der seit 1905 in Dresden lebende Künstler Josef Hegenbarth (1884–1962) war ein Meister der literarischen Illustration, der flüssigen Zeichnung, des mit raschem Zug eingefangenen Porträts und der en passant festgehaltenen Straßenszene, wie er sie auf seinen täglichen ausgedehnten Spaziergängen beobachtete. Weitere seiner Lieblingsorte waren Theater und Kabarett, Zirkus und Zoo, die in zahlreichen Folgen, Mappen und Einzelblättern aufscheinen.

Die private Hegenbarth Sammlung Berlin verfügt über umfangreiche Konvolute an Pinsel- und Federzeichnungen, Radierungen, Aquarellen und Gemälden von Josef Hegenbarth. Ein Anlass zur Recherche im Deutschen Kunstarchiv, das den schriftlichen Nachlass Hegenbarths verwahrt, ergab sich zur Vorbereitung der Gruppenausstellung „Tiere schauen“ im Jahr 2015, die das Betrachten von Tieren und den Blickkontakt zwischen Mensch und seinem belebten Gegenüber thematisierte.

Karin Barth, Programmleiterin der Hegenbarth Sammlung Berlin, berichtet über Leben und Werk des Künstlers und einen überraschenden Fund in Nürnberg.

Begrüßung: Dr. Matthias Nuding

Josef Hegenbarth: Straßenszene, 1957, Hegenbarth Sammlung Berlin © Staatliche Kunstsammlung Dresden, VG Bild-Kunst, Bonn 2016



INTERVIEW



Tobias Jüttner ist seit Januar 2015 als Veranstaltungskaufmann im Germanischen Nationalmuseum tätig.

Herr Jüttner, Sie arbeiten seit fast zwei Jahren im Germanischen Nationalmuseum als Veranstaltungskaufmann. Was haben Sie vorher gemacht?

Ursprünglich komme ich aus dem Hotelfach, habe unter anderem als Executive Bar Manager der AIDA-Schiffe gearbeitet und einen Meistertitel in der Gastronomie erworben. Außerdem war ich weltweit in der Veranstaltungsleitung bei Topevents tätig. Dazu zählen beispielsweise die UEFA Champions League Finalsplele in Athen und Moskau, die Eröffnung des Museums für islamische Kunst in Katar sowie diverse Musical-Weltpremieren in Hamburg.

Wie sind Sie schließlich zum GNM gekommen?

Zum einen durch meine Frau, die es aus beruflichen Gründen zurück in ihre Heimatstadt Nürnberg gezogen hat. Zum anderen war ich auf der Suche nach einer langfristigen Aufgabe im Eventbereich, in der ich meine Erfahrungen einbringen kann.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Planung und Umsetzung aufwendiger Events für große Unternehmen oder medizinischer Kongresse, aber auch von Konzerten und Vorträgen. Auch private Feiern organisiere ich von der ersten Anfrage bis zu Durchführung und Abschluss der Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Interessenten begehe ich im Vorfeld die Räumlichkeiten, schließe den Vertrag ab und kläre alle nötigen Vorbereitungen mit den Kollegen im Haus. Die persönliche Anwesenheit auf der Veranstaltung ist mir wichtig – sofern mir das terminlich möglich ist. Und natürlich bitten mich oftmals Kollegen um Unterstützung, wenn sie museumsinterne Konferenzen planen. Mein Anspruch ist es, dem Kunden während der gesamten Zeit die erste Ansprechperson zu sein und ihn bei Absprachen mit den Gewerken wie Catering und Technik zu begleiten.

Um welche Veranstaltungen kümmern Sie sich?

Durch meine vorherigen Tätigkeiten kann ich Besonderheiten und Möglichkeiten von Eventlocations gut einschätzen. Ich halte das Germanische Nationalmuseum für einen äußerst spannenden und abwechslungsreichen Veranstaltungsort. Die Kombination moderner und historischer Bereiche, das Einbinden kultureller Rahmenprogramme direkt am Veranstaltungsort und auch die Möglichkeiten, die uns unser großer Saal bietet, sind einmalig. Hier ist es mein Wunsch und Ziel, diese außergewöhnliche Vielfalt noch präsenter und bekannter zu machen, um das GNM als einzigartigen Veranstaltungsort zu etablieren. Aktuell gestalten wir hierfür einen neuen Internet-Auftritt. Außerdem ist geplant, den großen Saal zu modernisieren und mit der aktuellsten Technik auszustatten.

Was sind Ihre Ziele als Veranstaltungskaufmann im GNM?

BEGUTACHTUNGSTAG 2016



Wissenschaftler und Restauratoren des Germanischen Nationalmuseums sehen sich Ihre Antiquitäten und Sammlerstücke aus Privatbesitz an. Sie geben Auskunft über den Erhaltungszustand, die Herstellungsweise und kulturgeschichtliche Bedeutung. Auf Wunsch vermitteln wir gerne an qualifizierte Restauratoren weiter. Wertangaben können keine gemacht werden.

Sa 08.10.
10:00–13:00 Uhr

Begutachtet werden Objekte aus dem deutschsprachigen Raum. Die Begutachtung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der **FÖRDERERKREIS DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS** unterstützt das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums. Er ist eine feste Größe im Kulturleben Nürnbergs und der Metropolregion geworden. Machen Sie mit!



FÜHRUNGEN

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

THEMENFÜHRUNGEN

Bei den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

Bitte beachten Sie, dass an manchen Mittwochabenden wegen Ausstellungseröffnungen oder Vorträgen keine Themenführungen stattfinden.

So 02.10. 11:00 Uhr

Erntedank: Die Früchte der Erde

Dr. Ingeborg Seltmann

Mi 05.10. 19:00 Uhr

Orientierung in Zeit und Raum: Museum als Modell

So 09.10. 11:00 Uhr

Dr. Ingmar Reither, Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

So 16.10. 11:00 Uhr

Mit allen Sinnen dabei.

Das Bild der Sinnestätigkeit in der Kunst

Martin Turner

So 23.10. 11:00 Uhr

500 Jahre Raphael und Tobias-Gruppe:

Veit Stoß im Germanischen Nationalmuseum

Dr. Inés Pelzl

Mi 26.10. 19:00 Uhr

„Wir weisen darauf hin, dass die Omelette nicht

So 30.10. 11:00 Uhr

mit dem Messer zerteilt wird“: Von der Entwicklung und Wiederabschaffung unserer Tischsitten

Andreas Puchta M.A.

Mi 02.11. 19:00 Uhr

„... wie eine Sonne unter Mond und Sternen“:

So 06.11. 11:00 Uhr

Nürnberg im Zeitalter der Reformation

Andreas Puchta M.A.

Mi 09.11. 19:00 Uhr

Modelle und was man von ihnen lernen kann.

So 13.11. 11:00 Uhr

Die Modellsammlung des Gewerbemuseums

Dr. Silvia Glaser, Leiterin der Sammlung Gewerbemuseum

Mi 16.11. 19:00 Uhr

Exklusive Trinkgenüsse:

So 20.11. 11:00 Uhr

Kaffee, Tee und Schokolade

Dr. Anke Reiß

Mi 30.11. 19:00 Uhr

„Trinkt alle daraus“: Zur Kulturgeschichte der

So 04.12. 11:00 Uhr

Flüssigkeitsaufnahme

Andreas Puchta M.A.



Veit Stoß: Raphael und Tobias, 1516

Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Stadt Nürnberg

Perfektion und Innovation:

Modelle einer absoluten Kunst

Dr. Daniel Hess, Leiter der Sammlung Malerei bis 1800 und Glasmalerei

Mi 07.12. 19:00 Uhr

So 11.12. 11:00 Uhr

Ein unlösbares Band:

Hannah Höch und Raoul Hausmann

Dr. Yasmin Doosry, Leiterin der Graphischen Sammlung und Dr. Leonie Beiersdorf, Leiterin der Sammlung Kunst und Kunsthandwerk ab 1800

Mi 07.12. 18:00 Uhr

Mi 14.12. 18:00 Uhr

Der Chef lädt zum Fest: Rausch und Rauschzustände von der Bronzezeit bis zu den Merowingern

Dr. Claudia Merthen

Mi 14.12. 19:00 Uhr

So 18.12. 11:00 Uhr

Apfel, Nuss und Mandelkern: Zwei weihnachtliche Bilder mit Gabentischen aus dem 19. Jahrhundert

Ursula Rupp-Kiesel M.A.

Mi 21.12. 19:00 Uhr

Mo 26.12. 11:00 Uhr

Wie kommt das Neue in die Kunst?

Kulturgeschichtliche Aspekte der Innovation

Martin Turner

Mi 28.12. 19:00 Uhr

So 01.01. 11:00 Uhr



GAUMENSCHMAUS UND SINNENLUST
Kulturgeschichtliche Spaziergänge
rund ums Jahresthema „Kulinarik“

der Congress- und Tourismus-Zentrale

Essen, Trinken, Kochen, gemeinsam Speisen – all dies tun wir nicht nur heute gern. Die Esskultur gehört seit Anbeginn zum menschlichen Leben. Sie erfüllt lebenswichtige Grundbedürfnisse, dient aber auch dem Genuss und der Geselligkeit. Kunst, Religion, Wirtschaft und Wohnkultur: In allen Bereichen spielt das Thema Ernährung eine wichtige Rolle. Die vielfältige kulturhistorische Sammlung des GNM ermöglicht interessante und abwechslungsreiche Führungen rund um das Thema Essen und Trinken.

Lust bekommen auf ein Führungserlebnis der besonderen Art?

Führungen mit kulinarischen Themenschwerpunkten können Sie auch individuell bei uns buchen. Verbinden Sie z. B. eine unterhaltsame Führung durch das GNM mit einem anschließenden Gaumenschmaus im Restaurant Café Arte:

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal
25 Teilnehmer

Buchung von Führungen

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Reservierung im Café Arte

Telefon: +49 (0)911 1331-286
info@arte-vivere.de
www.museumscafe-arte.de

Erntedank: Die Früchte der Erde

Zeitschriften wie „Landlust“ erfreuen sich derzeit einer großen Nachfrage. Der Städter sehnt sich zurück aufs Land und idealisiert das ländliche Leben – ein nicht nur modernes, sondern in der Geschichte immer wiederkehrendes Phänomen. Für Blumen, Früchte und die bäuerlichen Arbeiten im Jahresverlauf haben sich seit jeher auch die Maler interessiert.

Dr. Ingeborg Seltmann

So 02.10. 11:00 Uhr

„Wir weisen darauf hin, dass die Omelette nicht mit dem Messer zerteilt wird“: Von der Entwicklung und Wiederabschaffung unserer Tischsitten

Bereits in der Frühzeit menschlicher Entwicklung wurde geselligem Beisammensein dadurch Glanz verliehen, dass man miteinander aß und trank. Dabei entwickelten sich immer differenziertere Regeln zum Verhalten bei Tisch, deren Befolgung zum Maßstab gesellschaftlicher Akzeptanz wurde. Gemälde, Tafelzubehör und andere Objekte legen von dieser Facette der Kulturgeschichte Zeugnis ab und inspirieren zu Fragen über zukünftige Tischmanieren.

Andreas Puchta M.A.

Mi 26.10. 19:00 Uhr

So 30.10. 11:00 Uhr

Exklusive Trinkgenüsse: Kaffee, Tee und Schokolade

Vor mehr als 300 Jahren kamen Tee, Kaffee und Schokolade nach Europa und ernteten zunächst skeptische Neugier. Damals konnte wohl niemand voraussehen, in welchem Umfang diese drei Getränke zum Lebensbedürfnis werden sollten. Ihr Genuss bot Gelegenheit, Preziosität und weltläufige Eleganz zu entfalten. Folgen Sie unserer Einladung zu einem kleinen Tête-à-tête zur Geschichte dieser exotischen Heißgetränke.

Dr. Anke Reiß

Mi 16.11. 19:00 Uhr

So 20.11. 11:00 Uhr

„Trinkt alle daraus“: Zur Kulturgeschichte der Flüssigkeitsaufnahme

Ohne Aufnahme von Flüssigkeit kann der Mensch nicht überleben. Immer war das Trinken aber auch ein ritueller oder symbolischer Akt: Beim letzten Abendmahl Jesu trinken alle Jünger aus einem Kelch, woraus die Einsetzung eines Sakraments folgt, Pokale werden zum zentralen Element spätmittelalterlicher Willkommenskultur und bei Ernst Ludwig Kirchner ist das überdimensionierte Absinthglas ein erster Schritt zur späteren Selbstzerstörung.

Andreas Puchta M.A.

Mi 30.11. 19:00 Uhr

So 04.12. 11:00 Uhr

Der Chef lädt zum Fest: Rausch und Rauschzustände von der Bronzezeit bis zu den Merowingern

Feste und Feiern sind seit jeher Bestandteil der menschlichen Gesellschaft. Relikte der vor- und frühgeschichtlichen Zeit sind archäologische Funde. Sie lassen eine „Feierkultur“ rekonstruieren, die der unseren in manchen Belangen gar nicht unähnlich ist.

Dr. Claudia Merthen

Mi 14.12. 19:00 Uhr

So 18.12. 11:00 Uhr

Straußenpokal von Jörg Ruel, 1619/25, Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Freiherrlich von Scheurleschen Familienstiftung

€ 2,- zzgl. Eintritt in den jeweiligen Häusern
maximal 25 Teilnehmer

So 16.10., So 20.11.,
So 08.01.
jeweils 14:00 Uhr bis
16:00 Uhr

Treffpunkt:
Germanisches
Nationalmuseum

KOMBIFÜHRUNGEN IN DER KUNSTHALLE IM KUNSTKULTURQUARTIER UND IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

Neue Porträts – alte Porträts

Vor der Erfindung der Fotografie bedienten gemalte Bildnisse das Bedürfnis nach dem Abbild einer Person. Bei einem Streifzug durch das GNM verfolgen wir die Entwicklung der Porträtmalerei von ihren Anfängen in der Renaissance bei Albrecht Dürer bis zu deren unterschiedlichen Ausprägungen im 18. Jahrhundert, als das Einfangen der Individualität im Bildnis einen ihrer Höhepunkte erreichte. Danach geht es weiter in die Kunsthalle, wo in der Sonderausstellung „Mit anderen Augen“ unterschiedliche Beispiele von prominenten Vertretern der Fotoszene zu sehen sind, wie beispielsweise von Thomas Ruff, Albrecht Tübke und Jitka Hanz-İova. Ziel beider Gattungen ist es, Charakter, Lebensweise, Gewohnheiten, Auffassungen und persönliches Umfeld einzufangen.

Dr. Annette Scherer

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Fr 07.10. 15:30 Uhr

KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)

Bild und Bibel

Gespräche vor Bildern und Altarretabeln. Dialogische Betrachtungen von Kunstwerken im Germanischen Nationalmuseum.

**Meister von Freising-Neustift:
Die Enthauptung Johannes' des Täuflers, um 1490**
Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ

Fr 09.12. 15:30 Uhr

**Die Heilige Birgitta bei der Niederschrift ihres
Marienoffiziums, Epitaph der Brigitte Topler
aus der Katharinenkirche Nürnberg, um 1483**
Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ

*Die Heilige Birgitta bei der Niederschrift ihres Marienoffiziums, Epitaph der Brigitte Topler, Nürnberg, um 1483
Germanisches Nationalmuseum, Dauerleihgabe der Stadt Nürnberg*

MOMENT MAL! MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

€ 4,- zzgl. Eintritt
maximal 12 Teilnehmer

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit leichter Demenz und ihre Angehörigen. Die Teilnehmer stimmen sich bei Kaffee und Plätzchen auf das Thema der Veranstaltung ein. Danach sind alle eingeladen, ausgewählte Museumsobjekte zu betrachten und mit individuellen Erinnerungen, Gedanken und Ideen zu beleben. In entspannter und ruhiger Atmosphäre ermöglicht das Museum Demenzerkrankten und ihren Angehörigen schöne Momente mit Kunst und Kultur.

Di 13.12.
14:30 – 16:00 Uhr



kostenfreier Eintritt mit Senioren- oder Schwerbehinder-
tenkulturkarte

ermäßigter Eintritt mit Schwerbehindertenausweis
(+ Begleitperson kostenfrei)

ermäßigter Eintritt mit VGN-Tickets vom Geltungstag
Anmeldung erforderlich bei Regina Rüdebusch unter
Telefon +49 (0)911 1331-283 oder
r.ruedebusch.kpz@gnm.de



EINE NEUE HEIMAT ENTDECKEN

Führungen und museumspädagogische Programme des Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrums der Museen in Nürnberg (KPZ) für Geflüchtete, Asylbewerber und Migranten

Die Nürnberger Museen sind kulturelle Orte, die im Dienst der Gesellschaft und ihrer Entwicklung stehen. Dem KPZ ist es als zentralem museumspädagogischen Dienst ein Anliegen, Geflüchteten, Asylbewerbern und Migranten mit speziellen Veranstaltungen einen niederschweligen Zugang zu den Nürnberger Museen zu ermöglichen. Sie werden von Ehrenamtlichen aus den Helferkreisen der verschiedenen Gemeinschaftsunterkünfte begleitet.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und dauern etwa eine Stunde.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an bei

Dr. Gesa Büchert, g.buechert.kpz@gnm.de

So 16.10. 14:30 Uhr
und

Mi 14.12. 18:30 Uhr

Allgemeine Führung im GNM mit Dolmetscher

Vor allem an Menschen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben und noch kein oder nur wenig Deutsch sprechen, richten sich diese einführenden Überblicksführungen, die gedolmetscht werden.

Sa 12.11. 14:30 Uhr

Museumspädagogische Veranstaltungen für Deutschlernende

Was ist eigentlich ein Museum?

Die Veranstaltungen für Deutschlernende richten sich sowohl an Menschen, die erst seit 2 bis 3 Monaten Deutsch lernen, als auch an solche, die bereits über gute Deutschkenntnisse verfügen. Neben kunst- und kulturgeschichtlichen Fragen werden auch Bezüge zur gegenwärtigen Lebens- und Berufswelt diskutiert.

Di–Sa 10:30, 15:00 Uhr
So, Feiertag 15:00 Uhr
Teilnahme frei
ohne Anmeldung

FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Die Führungen sind kostenfrei, es ist lediglich der Eintritt zu begleichen. Der Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter Telefon +49 (0)911 1331-238 oder erwachsene@kpz-nuernberg.de



Soziales
im Netz
Nürnberger
Osten



Kunstauktion

am **6. November 2016, 10.30 Uhr**, im **Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums** zugunsten der ambulanten und stationären Hospizarbeit in Nürnberg.

Besichtigung der Exponate ab 10 Uhr.

Auktionator: der fränkische Wortakrobat Dr. Oliver Tissot
Der Eintritt ist frei.

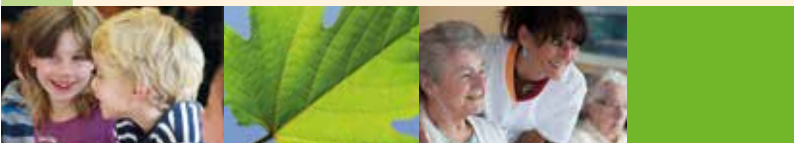
Die **Kunstauktion für die Hospizarbeit in Nürnberg** hat sich in den vergangenen Jahren zu einer überregionalen hochkarätigen Benefizveranstaltung entwickelt. Zum 7. Mal werden im Aufseßsaal ca. 70 Exponate fränkischer Künstlerinnen und Künstler für den guten Zweck versteigert. **Der Erlös der Auktion ist zu 100 % für die ambulante und stationäre Hospizarbeit in Nürnberg bestimmt.**

Im Hospiz im Mathilden-Haus in Mögeldorf werden unheilbar kranke Menschen am Ende ihres Lebens begleitet und palliativ-pflegerisch, palliativ-medizinisch, psychosozial und seelsorgerisch versorgt. 5 % der Kosten müssen gesetzlich verordnet als Eigenleistung eingebracht werden.

Träger von Hospizen müssen diese Gelder aus Spenden und Benefizveranstaltungen generieren.

Ab September 2016 erhalten Sie den aktuellen **Ausstellungskatalog** unter **Tel.: 0911/ 99451-0** oder auf unserer Homepage

www.diakonie-moegeldorf.de



- STATIONÄRE PFLEGE • INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
- BETREUTES WOHNEN • SERVICE-WOHNEN
- AMBULANTE UND STATIONÄRE HOSPIZARBEIT

GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und aktivierenden Begegnung!

€ 2,- zzgl. Eintritt
ohne Anmeldung
Findet die Veranstaltung
in einer Sonderausstel-
lung statt, so beträgt der
Eintritt für Kulturkarten-
inhaber € 4,-.

OBJEKT IM FOKUS

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kulturhistorisches Objekt, über das rund eine Stunde lang intensiv diskutiert wird.

maximal 25 Teilnehmer

Sa 01.10. 15:00 Uhr

Buchdeckel des Codex Aureus von Echternach,
nach 987
Christiane Haller M.A.

Mi 05.10. 10:15 Uhr
Sa 08.10. 15:00 Uhr

**Josiah Wedgwood: Kaffeekanne,
Teekanne und Zuckerdose,** 1769–80
Barbara Ohm

Mi 12.10. 10:15 Uhr
Sa 15.10. 15:00 Uhr

Grabfigur des Grafen Heinrich III. von Sayn,
Figur aus Eichenholz, um 1247/48
Dr. Inés Pelzl

Mi 26.10. 10:15 Uhr
Sa 29.10. 15:00 Uhr

**Martin van Meytens: Bildnis der Kaiserin
Maria Theresia,** Gemälde, um 1745/50
Christiane Haller M.A.

Mi 02.11. 10:15 Uhr
Sa 05.11. 15:00 Uhr

**Grabteppich der Familie Holzschuher
mit Gregorsmesse,** Brüssel, 1495
Ursula Gölzen

Mi 09.11. 10:15 Uhr
Sa 12.11. 15:00 Uhr

**Hans Wertinger: Sieben Tafeln aus einer Folge
von Monatsbildern,** Gemälde, um 1516/25
Dr. Anke Reiß

Mi 16.11. 10:15 Uhr
Sa 19.11. 15:00 Uhr

**Hans Rottenhammer: Die Heimsuchung Mariae
mit einer modisch gekleideten Venezianerin,**
Gemälde, 1596
Bettina Kummer



Martin van Meytens: Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, um 1745/50, Germanisches Nationalmuseum

Bauernhausmodelle

Andreas Puchta M.A.

Mi 23.11. 10:15 Uhr

Sa 26.11. 15:00 Uhr

Ernst Ludwig Kirchner: Selbstbildnis als Trinker,

Gemälde, 1914

Dr. Alexandra Stein-Tasler

Mi 30.11. 10:15 Uhr

Sa 03.12. 15:00 Uhr

Georg Raphael Donner: Merkur mit dem Haupt

des Argus, Statuette aus Blei, um 1739

Oliver Nagler M.A.

Mi 07.12. 10:15 Uhr

Sa 10.12. 15:00 Uhr

Jochen Gerz: Walter at the Helm of Beauty

(Keeping in Mind, Teil 1–4),

Fotografie Mixed Media, 1993

Ingrid Wambsganz M.A.

Mi 14.12. 10:15 Uhr

Sa 17.12. 15:00 Uhr

Carl Rottmann: Hoher Göll im Alpenglügen,

Gemälde, 1846

Jutta Gschwendtner

Mi 21.12. 10:15 Uhr

Mi 28.12. 10:15 Uhr



Johannes Lingelbach: Zeichner beim Antikenstudium im Park, 1671, Germanisches Nationalmuseum

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

KULTURGESCHICHTEN

Das Germanische Nationalmuseum ist das größte kulturhistorische Museum im deutschen Sprachraum. Es beherbergt Kunstobjekte und Alltagsgegenstände, die auf faszinierende Weise einen kontextuellen Blick auf verschiedene Epochen ermöglichen. Wenn Sie mehr über Kunst- und Kulturgeschichte erfahren möchten, dann begleiten Sie uns auf Haupt- und Nebenwegen durch das Schatzhaus der deutschen Geschichte und diskutieren Sie mit uns!

Gegenstand der Reihe sind jeweils kleinere, überschaubare Objektgruppen, deren kulturhistorischer Kontext ebenso beleuchtet wird wie ihre Bedeutung in kunsthistorischer oder ästhetischer Perspektive.

Dr. Gesa Büchert, Historikerin

Andreas Puchta M.A., Kunsthistoriker

Do 20.10. 10:15 Uhr

**Künstler in der Kunst –
Kunstschaffende in der Malerei**

Do 24.11. 10:15 Uhr

**Vorbild, Veranschaulichung, Vision –
Zur Funktion von Modellen**

Do 15.12. 10:15 Uhr

**Zwischen Realismus und theatralischer
Präsentation – Die Tiroler Weihnachtsskrippe**

Als **MITGLIED** des Germanischen Nationalmuseums sind Sie im Vorteil: Sie haben freien Eintritt in die Sammlungen und das Kaiserburg-Museum sowie ermäßigten Eintritt in die Ausstellungen. Sie werden zu den Ausstellungseröffnungen eingeladen und erhalten wertvolle Buchpublikationen als Jahresgabe – und das alles schon für € 40,- im Jahr (Einzelmitgliedschaft), Ermäßigungen für Senioren (€ 30,-) und Schüler und Studenten (€ 20,-).

Infos unter Telefon: +49 (0)911 1331-110
Servicebüro für Mitglieder



KURSE UND WORKSHOPS

FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 45,- für
drei Termine inklusive
einem Stück Kuchen und
einem Getränk im Café
Arte und
inklusive Eintritt
(€ 30,- für Mitglieder
des GNM und Inhaber
der Kulturkarte)

Kurs 1:
Do 06.10. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 13.10. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 10.11. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 17.11. 15:00 Uhr

Kurs 1:
Do 08.12. 15:00 Uhr
Kurs 2:
Do 15.12. 15:00 Uhr

Kursgebühr: € 35,-
zzgl. Museumseintritt
pro Termin
maximal 20 Teilnehmer
Anmeldung erforderlich

Kurs 1:
Do 20.10., Mi 09.11.,
23.11., 30.11., 07.12.
jeweils 10:30 Uhr
Kurs 2:
Fr 21.10., Do 10.11.,
24.11., 01.12., 08.12.
jeweils 10:30 Uhr

SPÄTLESE.

KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns gemeinsam Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstlern und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Café Arte des Museums bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmern eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.
Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Nürnberger Kunst um 1420: Der Deichsler-Altar

Bauhaus-Design in den 1920er Jahren: Geschirr und Gerät

Eine Kunstsammlung im Jahr 1702: Das Galeriebild von Johann M. Brettschneider

GESPRÄCHSKURS KUNST

Bei diesem Kurs steht das gemeinsame Gespräch über Kunstwerke im Vordergrund. Angeleitet durch die Kunsthistorikerin Dr. Teresa Bischoff können Sie sich selbst Kompetenzen in der Betrachtung, Beschreibung und Analyse von Kunstwerken aneignen. Das aktive Mitmachen und Mitdenken macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch das Verständnis für das Gesehene. Thematisch bietet der Kurs einen Rundgang durch die Epochen der Kunstgeschichte, verschiedene Gattungen und künstlerische Materialien werden ebenfalls thematisiert.
Dr. Teresa Bischoff



MALEN MIT ACRYL

Die Kursteilnehmer betrachten an jedem Abend ein Gemälde in den Sammlungen des Germanischen Nationalmuseums. Anschließend setzen sie ihre Eindrücke und die im Gespräch gewonnenen Erfahrungen bildnerisch um.

Jutta Gschwendtner

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 42,-

Kurs 1

Mi 05.10., 02.11., 7.12.

jeweils 18:00–20:30 Uhr

Kurs 2

Mi 12.10., 09.11., 14.12.

jeweils 18:00–20:30 Uhr

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)

Telefon: +49 (0)911 1331-238

E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

Die Kursgebühr ist jeweils am ersten Kurstermin
an der Kasse des GNM zu entrichten.

**ANMELDUNG
FÜR ALLE KURSE**

MUSEUMS-SPRECHZEIT



*Roelant Savery: Der Turmbau zu Babel, 1602
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg*

nur Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

| | |
|-------------------------------|------|
| Sunday Oct 2 nd , | 2 pm |
| Sunday Oct 16 th , | 2 pm |
| Sunday Nov 6 th , | 2 pm |
| Sunday Nov 20 th , | 2 pm |
| Sunday Dec 4 th , | 2 pm |
| Sunday Dec 18 th , | 2 pm |

€ 2,—
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

Wednesday
October 26th
6:15 pm

FÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

Führungen zum Kennenlernen des Museums

Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections

A voyage of discovery through German art and culture. This guided tour for individual visitors is intended to orient you with the museum's diverse architecture and extensive collections. Find out more about the outstanding highlights from pre- and ancient history up until the present.

Themenführung
English Language Tour
Sally Slenczka

Historic Models

Living impressions and knowledge of all things: What can we learn today from historic models and miniatures in the collections of the GNM? A tour of the current cabinet exhibition in honor of the Leibniz Year.

FÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Themenführungen

Obiettivo italiano su ...

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

€ 2,- zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

La farmacia nel XVII e XVIII secolo

Tra alambicchi, erbe medicinali e un trionfo di raffinate maioliche italiane, una visita tra gli scaffali dipinti della storica «Hirschapotheke» di Öhringen.

Venerdì 14 ottobre
ore 16,30

Visita guidata in lingua italiana nella mostra «Modelli storici: Opere di arte, Mezzi, Visioni»

Dalle navi ai dipinti, dagli automi agli oggetti naturali o architettonici: un percorso tra le più diverse tipologie di modelli, che aiutano a comprendere meglio il grande teatro del mondo e la mentalità scientifica del passato.

Venerdì 18 novembre
ore 16,30

Amuleti e presepi (sec. XVIII-XIX)

Dal Sud Italia alla Baviera cattolica: tra i vari oggetti di devozione popolare dei secoli passati, puntiamo oggi l'attenzione sulla nascita e le caratteristiche artistiche del famoso Presepe napoletano del Settecento.

Venerdì 16 dicembre
ore 16,30

FÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE

Führungen zum Kennenlernen des Museums

Обзорные экскурсии по музею на русском языке
kostenfrei

Среда 12.10. 18.15
Среда 16.11. 18.15
Среда 14.12. 18.15

Themenführungen

Тематические экскурсии на русском языке

Erwerb von bis zu vier Karten online unter
www.gnm.de möglich

€ 2,-
maximal 25 Teilnehmer

Das Schlüsselfelder Schiff

Корабль семьи Шлюссельфельд
Elena Vassilieva

Среда 05.10. 18.15

Skulptur des Barock

Скульптура барокко
Elena Vassilieva

Среда 02.11. 18.15

Mythen aus der Antike

Мифы древнего мира
Tatjana Mihailova

Среда 07.12. 18.15

KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

So 10:45–12:15 Uhr
€ 2,– pro Kind

KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

€ 2,– pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDERFÜHRUNGEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 09.10. 10:30 Uhr

Wahrheit oder Lüge? Mit Käpt'n Blaubär durchs GNM (ab 5 Jahren)

Käpt'n Blaubärs Geschichten begleiten uns heute im Museum, denn er kennt sich mit Schiffen, Globen, Nautik und wilden Kreaturen angeblich gut aus. Erzählt er nur „Seemannsgarn“ oder stimmen seine Geschichten tatsächlich? Das wollen wir gemeinsam herausfinden.
Brunhild Holst

So 23.10. 10:30 Uhr

Aufgedeckt (ab 5 Jahren)

Eine Woche lang vom selben Löffel essen? Heute unvorstellbar! Als Kind selbstverständlich Kaffee trinken? Eigentlich nicht! Zu Gast in einer alten Bauernstube und zu Besuch bei einer Nürnberger Apothekerfamilie erfahrt ihr von merkwürdigen Tischgebräuchen.
Antje Neumann M.A.

So 30.10. 11:00 Uhr
maximal 15 Kinder

Rätsel der schlafenden Häuser (ab 5 Jahren)

Mit Taschenlampen bewaffnet stöbern wir nach kuriosestem Hausrat: Wer findet Tellerbissen, Drachen und die heimlichen Gemächer? Reim für Reim kommen wir den Geheimnissen der Häuser auf die Schliche. Eine Reise für junge Entdecker in den Alltag des 17. Jahrhunderts im Miniaturformat.
Alexandra Hojenski



Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene
Veranstaltungen für Schulklassen
Familien-Führungen
Kinder-Eltern-Aktionen
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
www.kpz-nuernberg.de

So 11.12. 10:30 Uhr

Es war einmal... (ab 5 Jahren)

Auf einem Streifzug durch verschiedene Abteilungen des Museums begegnen wir Gegenständen, die in bekannten Märchen eine entscheidende Rolle spielen. Dazu gehören der Spiegel von Schneewittchen, die Küche, in der Aschenputtel schläft, eine geheimnisvolle Uhr und vieles mehr. Dabei wird viel erzählt, geraten und gespielt. Im Anschluss an diesen Rundgang zeichnen wir mit Buntstiften ein eigenes Märchenrätselbild.

Stefanie Leisenheimer

So 18.12. 10:30 Uhr

Bald nun ist Weihnachtszeit (ab 5 Jahren)

Wir stimmen uns auf Weihnachten ein! Alte Gemälde erzählen uns, welche Geschenke Mädchen und Jungen vor 200 Jahren unterm Weihnachtsbaum fanden. Und die Weihnachtsgeschichte wird auch nicht fehlen.

Antje Neumann M.A.

€ 2,- pro Kind
zzgl. Eintritt in den
jeweiligen Häusern

**KOMBI-KINDERFÜHRUNG IM GERMANISCHEN
NATIONALMUSEUM UND DEM KUNSTHAUS IM
KUNSTKULTURQUARTIER**

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 16.10. und
So 20.11. jeweils von
10:30 bis 12:30 Uhr

**Gesichter erzählen Geschichten –
Porträts in Malerei und Fotografie (ab 5 Jahren)**

Spielerisch nähern wir uns dem Thema des Porträts, das in der Kunst schon seit vielen Jahrhunderten eine große Rolle spielt. Was verraten uns wohl Gesichtsausdruck, Hände, Körperhaltung und Requisiten der abgebildeten Personen über deren Leben und deren Zeit? Egal ob barocke Malerei oder zeitgenössische Fotografie – alle Porträts stecken voller spannender Geschichten, die darauf warten entdeckt zu werden! So heißt es auch für uns: Wie rücken wir uns ins rechte Licht?

Treffpunkt: Germanisches Nationalmuseum,

Ende: Kunsthaus im KunstKulturQuartier

Janina Schuler M.A.



KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

€ 2,- pro Kind
zzgl. Eintritt

Lust auf Stilleben? (ab 5 Jahren)

Orange, Birne, Granatapfel, Prunkgläser, feines Porzellan – alles schön nebeneinander aufgereiht. Oder perfektes Chaos: Bücher, Notenblätter, Malerpalette, gespitzte Graphitstifte – alles durcheinander. Nach einem Besuch in der Gemäldesammlung malen wir selbst großzügige Stilleben mit Acrylfarben.

Steffi Nikol

So 02.10. 10:30 Uhr

Faszinierende Welt im Kleinformat (ab 6 Jahren)

Kunstvoll gestaltete Miniatur-Welten zeigt eine Sonderausstellung mit historischen Modellen: Erd- und Himmelsgloben, Eisenbahnen, Musikinstrumente, Feldschlangen, Puppenhäuser, Burgen oder Schiffe – alles detailreich ausgeschmückt und lebensnah. Dann sind eigene Ideen und Handwerkskunst gefragt. Wie sieht Euer Traumschiff aus? Wir bauen Schiffsmodelle aus Pappe und Holz, Tuch, Schnur und buntem Papier.

Ursula Rössner

So 06.11. 10:30 Uhr

So 13.11. 10:30 Uhr

Vor und zurück ... Weben wie die Kelten (ab 8 Jahren)

Eine Handvoll quadratischer Plättchen und ein paar bunte Fäden – damit können wir erlernen, wie die Kelten webten. Mit einer einfachen, aber wirkungsvollen Konstruktion stellten sie wunderschöne Bänder her. Genau das wollen auch wir tun und erfahren vorher im Museum, wer die Kelten waren, wann sie lebten und was wir über ihre Kleidung sonst noch wissen.

Materialkosten: € 2,—

Dr. Claudia Merthen

So 27.11. 10:30 Uhr

Der Herbst ist bunt! (ab 5 Jahren)

Welche Farben hat der Herbst? Wie fühlen sie sich an und was bedeuten sie? Wir betrachten gemeinsam einige Landschaftsbilder und versuchen die Bilder zu enträtseln. Dann dürft ihr kleine Buntstiftskizzen vor Ort anfertigen. Sie dienen als Vorlage für die Bilder, die ihr anschließend im Werkraum mit Wasserfarben oder Pastellkreiden malt. Eure Kunstwerke dürft ihr anschließend mit nach Hause nehmen!

Sylvie Ludwig

So 04.12. 10:30 Uhr

Schlittenfahrt auf heißen Kufen (ab 5 Jahren)

Eine große Auswahl an alten Schlitten erzählt vom Wintervergnügen früherer Zeiten. Wer durfte diese Gefährte benutzen und zu welchen Gelegenheiten wurden sie hervorgeholt? Wir werden diese Fragen lösen und ein eigenes Kufen-Fahrzeug entwerfen, das in kalter Winterlandschaft die Blicke aller auf sich ziehen würde.

Doris Lautenbacher



DIE AUFSERIGEN DER JUNGE FREUNDKREIS DES GNM

Die Aufserigen, benannt nach dem Museumsgründer Hans Freiherr von und zu Aufseß, bieten Museumsfreunden zwischen 20 und 35 Jahren spannende Einblicke in das Germanische Nationalmuseum und die regionale Kunst- und Kulturszene. Führungen, Vorträge, Ausflüge, Poetry Slams, Sommerpicks – das Programm ist abwechslungsreich und informativ.

TREFFEN

Letzter Mi im Monat
19:00 Uhr



INTERESSE?

Besuch uns auf facebook:
facebook/dieaufserigen
dieaufserigen.gnm.de
freunde@gnm.de

CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen oder sorgt für einen schnellen Espresso zwischendurch.

täglich Frühstück ab 10:00 Uhr

Informationen unter www.museumscafe-arte.de

€ 28,— (exkl. Getränke)

€ 14,— Kinder bis 14 J.

KUNSTGENUSS

Der Museumsbrunch

im Germanischen Nationalmuseum

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen zum Museumsbrunch starten um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

So 09.10.

„Vielen ist der Tisch bereitet ...“. Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln

Andreas Puchta, M.A. und Dr. Anke Reiß

Im Preis von € 28,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot am jeweiligen Tag entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender hinten in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286

Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum

Täglich frisches **Mittagessen** mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „**Phil & Lunch**“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher **Sonntagsbrunch** inklusive Museumseintritt

Jazzkonzerte mittwochabends, moderne **Musik bei freiem Eintritt**

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen **Vinothek**

Veranstaltungen und Feiern im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter www.museumscafe-arte.de

Das **Café Arte** ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte



0911.1331286 | www.museumscafe-arte.de
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg

MUSIK UND LITERATUR

MUSICA ANTIQUA



Mi 05.10. 20:00 Uhr

Der Orpheus von der Pegnitz

Zum 400. Geburtstag von Johann Erasmus Kindermann

Frühreif war er, fantasiebegabt und weltoffen: Johann Erasmus Kindermann, geboren 1616 als Sohn eines Nürnberger Kammachers, hatte schon mit 15 Jahren seine erste Anstellung als Geiger, studierte dann wahrscheinlich bei Monteverdi in Venedig und wurde schließlich einer der einflussreichsten Musiker seiner Heimatstadt. Und er liebte Lyrik: Kindermann war der Hauskomponist des „Pegnischen Blumenordens“ und vertonte die Gedichte von Deutschlands damaligem Star-Literaten Martin Opitz. Der farbenreiche Opitz-Zyklus ist nur einer von vielen Leckerbissen im Geburtstagskonzert mit Jan Kobow, der sich wie kein Zweiter auf die Kunst des Barocklieds versteht.

KARTEN

€ 19,- regulär
€ 14,- ermäßigt und
GNM-Mitglieder

Vorverkauf an der Museumskasse,
im Online-Ticketshop unter
www.gnm.de,
beim Bayerischen Rundfunk –
Studio Franken
Tel: +49 911 6550-19270
und allen Vorverkaufsstellen



Vivaldi in Prag Sonaten und Concerti

Sa 26.11. 20:00 Uhr

Prag im Vivaldi-Fieber: Um 1730 reiste der umjubelte Virtuose nach Böhmen, um der Uraufführung zweier seiner Opern beizuwohnen. Die Prager feierten Vivaldi, obwohl sein Stern in Italien bereits im Sinken war. Seine Musik war bestens bekannt, zirkulierte in zahlreichen Abschriften und wurde vielfach nachgeahmt. Das fulminante Prager Originalklang-Ensemble Collegium 1704 erinnert an die böhmische Vivaldi-Begeisterung und stellt Vivaldis funkelnden Concerti da camera Sonaten böhmischer Musiker wie Gurecký und Benda gegenüber.

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK



 Mi 16.11. 19:30 Uhr

Grauzone feat. Simon Danninger


Das Jazz-Duo aus Saxophon und Gitarre bewegt sich in der musikalischen Grauzone zwischen pulsierendem Jazz, Rock und elektronischen Klängen. Eingängige Eigenkompositionen mit Song-Charakter stehen freien Improvisationen mit Elementen des Modern Jazz gegenüber. Die elektronisch angereicherten Klangflächen ergänzen beim Jazz-Abend im Café Arte die treibenden Grooves von Simon Danninger. Sie verleihen den Soundlandschaften des Duos klare Konturen und spannende Intensität. Martin Seitz, Saxophon
Dominik Vogl, Gitarre
feat. Simon Danninger, Schlagzeug



 Mi 07.12. 19:30 Uhr

LINda Capo

Die Band LINda Capo um Sängerin Linda Mund präsentiert ausgewählte Jazz-Highlights zwischen Jazz, Popmusik und smarten Lyrics.



Sie suchen einen ganz besonderen Rahmen für Ihre **VERANSTALTUNG**. Wir bieten Ihnen attraktive Räumlichkeiten für unterschiedlichste Veranstaltungen und Anlässe nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne unter 0911 1331-233.

Eintritt frei

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt.

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr, exklusiv für die Konzertbesucher bleibt das Café Arte bis 19:00 Uhr geöffnet.

Achtung: Während der Laufzeit der Sonderausstellung zu Karl IV. pausiert die AnKlang-Konzertreihe. Weiter geht es im März 2017.

Do 13.10. 18:00 Uhr

Schubert-Konzertabend

Katharina Schmitzer und Ayaka Omura, Violine

aus der Klasse Prof. Reto Kuppel

Natalia Levitskaja, Klavier



Musik von Schubert! Da denkt man an die Zeit der Romantik, das verführerische Wien vor 200 Jahren, an vor Sehnsucht strotzende Lieder und die schönste Kammermusik, die je geschrieben wurde. Schubert war ein Visionär seiner Zeit und blickte weit in die Zukunft der Musik. Noch heute strahlt die Musik Schuberts dieselbe unbändige musikalische Emotionalität und Kraft aus, mit der er selbst Stücke für wenige Instrumente erschuf. Freuen Sie sich auf eine Schubertiade wie zu Schuberts Lebzeiten – ein Abend, an dem er sich mit seinen Freunden traf, um zu musizieren, zu reden und Gedanken auszutauschen. Oft spielte Schubert mit seinen Freunden eigene Kompositionen, wie zum Beispiel seine Sonatinen für Violine und Klavier. Sie sind kleine Perlen der Kammermusik, während seine Rondos für Violine und Klavier in ihrer immensen Schwierigkeit den Violinvirtuosen seiner Zeit, allen voran Niccolò Paganini, Rechnung tragen. Sie verbinden das Liedhafte und Gesangliche mit den violinistischen Höchstschwierigkeiten, eine Herausforderung auch für Geigerinnen und Geiger unserer Tage.



PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Einmal im Monat, immer donnerstags, laden die Nürnberger Philharmoniker zum Überraschungs-Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

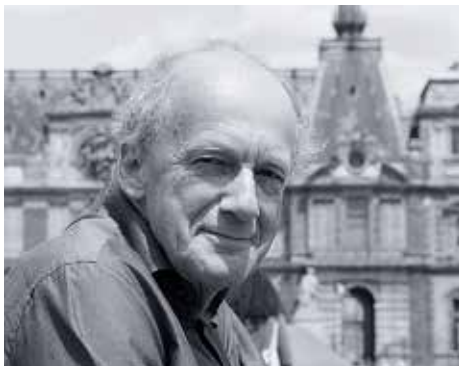
Do 03.11. 13:00 Uhr

Do 01.12. 13:00 Uhr

Eintritt frei

LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen.



Di 11.10. 19:00 Uhr
Eintritt € 6,-
Kartenreservierung
im CEDON Museumshop
Tel. +49 (0)911 2358113

Reinhard Kaiser: Der glückliche Kunsträuber

Aufwendig recherchiert und meisterhaft erzählt: Das abenteuerliche Leben des Mannes, der den Louvre zum Weltmuseum machte.

Vivant Denon, der Direktor des Louvre in seiner allerersten Glanzzeit, war eine der schillerndsten Figuren Europas im Zeitalter der Französischen Revolution. Für seine große Liebe, die Kunst, tat er alles und war sich für nichts zu schade. Der Schriftsteller und Übersetzer Reinhard Kaiser entführt den Leser erstmals und auf eindrucksvolle Weise in Denons staunenswerte Lebensgeschichte.

Denon verehrte die Kunst auf vielerlei Weise – aber nicht wie etwas Göttliches, etwas prinzipiell Unerreichbares, sondern so wie ein Mann eine Frau verehrt, die er zu besitzen begehrt. Seine Lebensgeschichte ist eine Geschichte der Kunst und der Epoche, in der er lebte. Sie führt durch halb Europa und nach Ägypten, auf die Schlachtfelder der Napoleonischen Kriege und in die großen Kunstsammlungen der Zeit, nach Berlin, Kassel, Braunschweig, München, Wien und Schwerin sowie immer wieder nach Venedig und Paris.

Reinhard Kaiser ist Schriftsteller und Übersetzer. Er ist ein Meister darin, recherchierte Lebensgeschichten mit literarischen Mitteln zu erzählen. Für seine Bücher erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter zweimal den Deutschen Jugendliteraturpreis, den Geschwister-Scholl-Preis sowie den Niederrheinischen Literaturpreis. Er lebt in Frankfurt am Main.



NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

DER DEICHSLER-ALTAR. NÜRNBERGER KUNST UM 1420

Hrsg. von Frank Matthias Kammel
Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung
vom 05.05. bis 23.10.2016
mit Beiträgen von Frank Matthias Kammel, Wibke Ottweiler
und Elisabeth Taube

Über den Funktionszusammenhang der im Germanischen Nationalmuseum bewahrten Kreuzigungsgruppe der Zeit um 1420 hat die Forschung lange gerätselt. Neueste kunsthistorische und kunsttechnologische Untersuchungen sowie die jüngst abgeschlossene Restaurierung lassen nun auf ihre einstige Verwendung schließen: Die Kreuzigungsgruppe bildete das Zentrum eines von Berthold Deichsler kurz vor 1419 gestifteten Flügelaltars in der Nürnberger Dominikanerkirche. Ausstellung und Katalog rekonstruieren eines der schönsten – heute auf verschiedene Orte verteilt – Altarensembles und richten den Fokus auf das künstlerische Milieu der Reichsstadt um 1420. Mit Hauptwerken der Bildhauerkunst, Tonplastik und Tafelmalerei wird eines der wichtigsten süddeutschen Zentren des Schönen Stils lebendig.



Nürnberg 2016
80 Seiten,
91 farbige Abb.,
Broschur, 22 x 27 cm,
Preis im Museum:
€ 13,50
Preis bei Versand und
im Buchhandel: € 18,—
Best.-Nr. 787
ISBN 978-3-936688-98-6

LEIBNIZ UND DIE LEICHTIGKEIT DES DENKENS. HISTORISCHE MODELLE: KUNSTWERKE, MEDIEN, VISIONEN

Hrsg. von Frank Matthias Kammel
Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung
vom 30.06.2016 bis 05.02.2017
mit Beiträgen von Yasmin Doosry, Frank Matthias Kammel,
Matthias Nuding, Johannes Pommeranz u.a.

Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) entwickelte die Vision eines „Theaters der Natur und Kunst“. Akademien sollten Modellsammlungen anlegen, um Dinge auch ohne Worte verständlich zu machen – zur Förderung der Leichtigkeit des Denkens. Im Leibniz-Jahr präsentiert das GNM 61 Modelle aus allen Museumssammlungen und Epochen: Schiffs- und Architekturmodelle, Entwürfe für Kunstwerke oder Inneneinrichtungen, Spielzeug als Modelle für das Erwachsenenleben oder fantastische Visionen. Der Katalog ordnet sie nach Funktionen als Repräsentant, Entwurf, Vorbild, Demonstrant, Pionier, Vision und Kunstwerk. Einleitende Beiträge stellen diese Betrachtung in den Zusammenhang mit Leibniz' Ideen sowie einige der unmittelbar mit Leibniz in Beziehung stehenden Sammlungsobjekte des GNM vor.



Nürnberg 2016
152 Seiten,
123 farbige Abb.,
Broschur, 27 x 22 cm,
Preis im Museum:
€ 18,60
Preis bei Versand und
im Buchhandel: € 24,80
Best.-Nr. 789
ISBN 978-3-946217-00-8



Wilhelmshaven 2016
347 Seiten, 306 teils
ganzseitige farbige und
8 sw Abb., 5 Zeichnungen,
Leinenband, 30 x 24 cm,
Preis: € 198,—
Best.-Nr. 790
ISBN 978-3-7959-0982-6

MICHAEL LATCHAM: THE PIANOS OF JOHANN ANDREAS STEIN AND HIS DESCENDANTS AND THE PIANOS OF THE FIRM OF ANTON WALTER

Bestandskatalog der europäischen Musikinstrumente
im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg
in 7 Bänden und in englischer Sprache

Einen Schwerpunkt der weltweit bedeutenden Sammlung von Tasteninstrumenten im GNM bilden Hammerflügel aus der Zeit zwischen Mozart und Chopin. Das Herzstück dieses Bestands hat Michael Latcham intensiv untersucht: Insgesamt 21 Instrumente der bedeutenden Musikinstrumentenbauer-Familien von Johann Andreas Stein und Anton Walter sind detailliert beschrieben und in Maßtabellen sowie farbigen Gesamt- und Detailfotos dokumentiert. Röntgenaufnahmen der wichtigsten Stücke und eine technische Zeichnung gewähren Einsichten in die Innenkonstruktion. Latchams Einführung stellt die Instrumente in ihren kulturhistorischen Kontext und fasst die Geschichte dieser besonderen technischen und musikalischen Entwicklung zusammen.



Nürnberg 2016
ca. 280 Seiten,
200 meist farbige Abb.,
Festeinband,
27,5 x 22,5 cm,
Einzelpreis: € 49,—
Abo-Preis: € 39,—
Best.-Nr. 791
ISSN 1430-5496

ANZEIGER DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS 2015

Redaktion: Christine Dippold

Der Anzeiger enthält neun Beiträge der Tagung „Grauzone. Das Verhältnis zwischen bündischer Jugend und Nationalsozialismus“, die auch als Sonderdruck erhältlich sind (siehe S. 65). Weiterhin erhält er einen Beitrag über das gesplattene Verhältnis des Germanischen Nationalmuseums zur Niederlande, den Aufsatz „Da Holz kein zuverlässiges Material ist“ über zwei Violinen aus Aluminium von Heinrich Wachwitz, einen Beitrag über Wilhelm Lehbruck im Blick von Meier-Graefe, Neues zu Objekten im GNM, Neues zu Gürtlern, Sporern und Kettenschmieden sowie einen Beitrag über die Bildnisbüste des Hans Freiherrn von und zu Aufseß und den Jahresbericht des GNM 2014.

GRAUZONE. DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN BÜNDISCHER JUGEND UND NATIONALSOZIALISMUS

Beiträge einer Tagung, die anlässlich der großen Sonderausstellung „Aufbruch der Jugend. Deutsche Jugendbewegung zwischen Selbstbestimmung und Verführung“ im Jahr 2013 im Germanischen Nationalmuseum stattfand.

Hrsg. von Claudia Selheim und Alexander Schmidt

Die bündische Jugend war eine heterogene Bewegung, die der Politik in der Regel keine Priorität beimaß, doch mit dem Nationalsozialismus eine Sehnsucht nach einem neuen „Reich“, einer „Volksgemeinschaft“ und einem charismatischen „Führer“ verband. Die Tagung in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände der Stadt Nürnberg und dem Friedrich-Meinecke-Institut an der Freien Universität Berlin stellte Fragen nach ideengeschichtlichen Verbindungslinien, Kontinuitäten und Brüchen, Nähe und Distanz sowie nach Anpassung und Widerstand zwischen der bündischen Jugend und der Hitlerjugend beziehungsweise dem Nationalsozialismus.



Nürnberg 2016
112 Seiten, ca. 32 Abb.,
Broschur, 27 x 22 cm,
Preis Museum: ca. € 15,—
Best.-Nr. 792
ISBN 978-3-946217-01-5

KRIEGSZEIT IM NATIONALMUSEUM 1914–1918 KULTURGESCHICHTLICHE SPAZIERGÄNGE IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM 17

Hrsg. von Frank Matthias Kammel und Claudia Selheim

Die Weltkriegszeit gehört zu den spannendsten Perioden der Geschichte des Germanischen Nationalmuseums im 20. Jahrhundert. Sie war sowohl von der Realisierung eines großen Erweiterungsbaus als auch dem entschieden eingeschränkten Betrieb der Einrichtung gekennzeichnet. Mittels Gemälden, Künstlerflugblättern und Plakaten, frühem Notgeld, Postkarten und historischen Fotos bis zu Porzellan, einer Orgel und einem Spitzenfächer sowie einer Reihe weiterer Dokumente werden unterschiedliche Perspektiven auf jenen Krieg geworfen, die die Frage nach den Möglichkeiten der Musealisierung einer Kriegszeit auf ganz eigene Weise umreißen.



Nürnberg 2016
176 Seiten, ca. 100 Abb.,
Festeinband, 24,5 x 17 cm
Preis: € 12,50
Best.-Nr. 793
ISBN 978-3-946217-02-2

KAISERBURG-MUSEUM



ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober bis März
täglich 10:00–16:00 Uhr
April bis September
täglich 9:00–18:00 Uhr

Buchung von Kinder- geburtstagen und Gruppenführungen

Mo–Do 09:00–15:00 Uhr
Fr 09:00–13:00 Uhr
beim KPZ unter
Tel. +49 (0)911 1331-238
Fax +49 (0)911 1331-318
oder
erwachsene@kpz-
nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

KINDERGEBURTSTAG IM KAISERBURGMUSEUM: AB HEUT' BIST DU EIN RITTERSMANN!

Auf unserem Weg durchs Kaiserburgmuseum erfahrt ihr einiges über Burgen, Ritter, Streitrösser, Waffen und Harnische. Dabei geht es lustig zu in ritterlicher Gewandung und mit Kopfrechenspielen, Sprichwort-Rätseln und einem Ritterquiz. In einer Zeremonie werdet ihr zum Ritter geschlagen und nehmt einen ritterlichen Titel an. Der Kindergeburtstag im Kaiserburgmuseum kann täglich während der Öffnungszeiten stattfinden.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: € 75,- zzgl. Eintritt für Erwachsene und zzgl. € 1,- Materialkosten pro Kind für maximal 8 Kinder ab 8 Jahren



SCHLOSS NEUNHOF Aufgrund von Baumaßnahmen bleiben die Innenräume 2016 geschlossen. Die umliegende Parkanlage ist weiterhin zugänglich.



KALENDARIUM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2016

OKTOBER

| | | |
|-------------------|----------------------------|--|
| SAMSTAG | 10:15 | Objekt im Fokus: Buchdeckel des Codex Aureus von Echternach, nach 987, Christiane Haller M.A. |
| 1 | | |
| SONNTAG | 10:30 | Kinder-Eltern-Aktion: Lust auf Stillleben?, Steffi Nikol |
| 2 | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Erntedank: Die Früchte der Erde Dr. Ingeborg Seltmann |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“ |
| MONTAG | 15:00 | Führung zum Kennenlernen des GNM |
| 3 | | |
| MITTWOCH | 10:15 | Objekt im Fokus: Josiah Wedgwood: Kaffeekanne, Teekanne und Zuckerdose, 1769-80, Barbara Ohm |
| 5 | 18:00 | Kuratorenführung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“ Dr. Frank Matthias Kammel |
| | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 1 Jutta Gschwendtner |
| | 18:15 | Themenführung in russischer Sprache: Das Schlüsselfelder Schiff, Elena Vassilieva |
| | 19:00 | Themenführung: Orientierung in Zeit und Raum: Museum als Modell, Dr. Ingmar Reither |
| | 20:00 | Musica Antiqua: Der Orpheus von der Pegnitz. Zum 400. Geburtstag von Johann Erasmus Kindermann |
| DONNERSTAG | 15:00 | Spätlese: Nürnberger Kunst um 1420: Der Deichsler Altar, Kurs 1, Dr. Annette Scherer |
| 6 | | |
| FREITAG | 15:30 | Bild und Bibel: Meister von Freising-Neustift: Die Enthauptung Johannes' des Täufers, um 1490 Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ |
| 7 | | |
| SAMSTAG | 10:00 | Begutachtungstag |
| 8 | bis 13:00 | |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Josiah Wedgwood: Kaffeekanne, Teekanne und Zuckerdose, 1769-80, Barbara Ohm |

OKTOBER

| | | |
|--------------------------------|--|--|
| SONNTAG 9 | 10:30 | Kinderführung: Wahrheit oder Lüge? Mit Käpt'n Blaubär durchs GNM, Brunhild Holst |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Orientierung in Zeit und Raum: Museum als Modell, Dr. Ingmar Reither |
| | 11:00 | Brunchführungen: „Vielen ist der Tisch bereitet ...“. |
| | 11:30 | Symbolik und Kulturgeschichte von Nahrungsmitteln |
| | 12:00 | Andreas Puchta M.A., Dr. Anke Reiß |
| | 12:30 | |
| 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ | |
| DIENSTAG 11 | 19:00 | Lesung mit Reinhard Kaiser: Der glückliche Kunsträuber |
| MITTWOCH 12 | 10:15 | Objekt im Fokus: Grabfigur des Grafen Heinrich III. von Sayn, Figur aus Eichenholz, um 1247/48, Dr. Inés Pelzl |
| | 18:00 | Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“ |
| | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 2 Jutta Gschwendtner |
| | 18:15 | Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM |
| | 19:00 | Vortrag: Karin Barth: Josef Hegenbarth. Ein Flaneur zeichnet seine Welt aus dem Deutschen Kunstarchiv 33 |
| DONNERSTAG 13 | 15:00 | Spätlese: Nürnberger Kunst um 1420: Der Deichsler Altar, Kurs 2, Dr. Annette Scherer |
| | 18:00 | AnKlang: Musik von Schubert. Eine Schubertiade wie zu Schuberts Lebzeiten |
| FREITAG 14 | 16:30 | Obiettivo italiano su ...: Themenführung in italienischer Sprache: La farmacia nel XVII e XVIII secolo Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer |
| SAMSTAG 15 | 15:00 | Objekt im Fokus: Grabfigur des Grafen Heinrich III. von Sayn, Figur aus Eichenholz, um 1247/48, Dr. Inés Pelzl |
| SONNTAG 16 | 10:30 | Kinderführung: Kombiführung im GNM und in der Kunsthalle: Gesichter erzählen Geschichten – Porträts in Malerei und Fotografie, Janina Schuler M.A. |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Mit allen Sinnen dabei. Das Bild der Sinnestätigkeit in der Kunst, Martin Turner |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Kombiführung im GNM und Kunsthalle: Neue Porträts – alte Porträts, Dr. Annette Scherer |
| | 14:00 | Führung durch die Ausstellung „Der Deichsler Altar. Nürnberger Kunst um 1420“ |
| | 14:30 | Führung zum Kennenlernen des GNM mit Dolmetscher |

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di-Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So- und Feiertag 15:00 Uhr

OKTOBER

| | | |
|--------------------------------|--------------|--|
| DONNERSTAG 20 | 10:15 | KulturGeschichten: Künstler in der Kunst – Kunstschaffende in der Malerei Dr. Gesa Büchert, Andreas Puchta M.A. |
| | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff |
| FREITAG 21 | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff |
| SAMSTAG 22 | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| SONNTAG 23 | 10:30 | Kinderführung: Aufgedeckt Antje Neumann M.A. |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: 500 Jahre Raphael und Tobias-Gruppe: Veit Stoß im GNM, Dr. Inés Pelzl |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH 26 | 10:15 | Objekt im Fokus: Martin van Meytens: Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, um 1745/50, Christiane Haller M.A. |
| | 18:15 | Führung in englischer Sprache durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ |
| | 19:00 | Themenführung: „Wir weisen darauf hin, dass die Omelette nicht mit dem Messer zerteilt wird“: Von der Entwicklung und Wiederabschaffung unserer Tischsitten Andreas Puchta M.A. |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| SAMSTAG 29 | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Martin van Meytens: Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, um 1745/50, Christiane Haller M.A. |
| SONNTAG 30 | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Kinderführung: Rätsel der schlafenden Häuser Alexandra Hojenski |
| | 11:00 | Themenführung: „Wir weisen darauf hin, dass die Omelette nicht mit dem Messer zerteilt wird“: Von der Entwicklung und Wiederabschaffung unserer Tischsitten Andreas Puchta M.A. |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |

NOVEMBER

| | | |
|-------------------|--------------|--|
| DIENSTAG | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| 1 | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH | 10:15 | Objekt im Fokus: Grabteppich der Familie Holzschuher mit Gregorsmesse, Brüssel, 1495, Ursula Gölzen |
| 2 | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 1 Jutta Gschwendtner |
| | 18:15 | Themenführung in russischer Sprache: Skulptur des Barock, Elena Vassilieva |
| | 19:00 | Themenführung: „... wie eine Sonne unter Mond und Sternen“: Nürnberg im Zeitalter der Reformation Andreas Puchta M.A. |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| DONNERSTAG | 13:00 | Phil&Lunch im Café Arte |
| 3 | | |
| SAMSTAG | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| 5 | 15:00 | Objekt im Fokus: Grabteppich der Familie Holzschuher mit Gregorsmesse, Brüssel, 1495, Ursula Gölzen |
| SONNTAG | 10:30 | Kinder-Eltern-Aktion: Faszinierende Welt im Kleinformat Ursula Rössner |
| 6 | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: „... wie eine Sonne unter Mond und Sternen“: Nürnberg im Zeitalter der Reformation Andreas Puchta M.A. |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH | 10:15 | Objekt im Fokus: Hans Wertinger: Sieben Tafeln aus einer Folge von Monatsbildern, Gemälde, um 1516/25 Dr. Anke Reiß |
| 9 | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff |
| | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 2 Jutta Gschwendtner |
| | 19:00 | Themenführung: Modelle und was man von ihnen lernen kann. Die Modellsammlung des Gewerbemuseums Dr. Silvia Glaser |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |

NOVEMBER

| | | |
|-------------------|--------------|--|
| DONNERSTAG | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff |
| 10 | 15:00 | Spätlese: Bauhaus-Design in den 1920er Jahren: Geschirr und Gerät, Kurs 1, Dr. Annette Scherer |
| SAMSTAG | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| 12 | 14:30 | Museumspädagogische Veranstaltung für Deutschlernende |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Hans Wertinger: Sieben Tafeln aus einer Folge von Monatsbildern, Gemälde, um 1516/25 Dr. Anke Reiß |
| SONNTAG | 10:30 | Kinder-Eltern-Aktion: Vor und zurück ... Weben wie die Kelten, Dr. Claudia Merthen |
| 13 | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Modelle und was man von ihnen lernen kann. Die Modellsammlung des Gewerbemuseums Dr. Silvia Glaser |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ |
| MITTWOCH | 10:15 | Objekt im Fokus: Hans Rottenhammer: Die Heimsuchung Mariae mit einer modisch gekleideten Venezianerin, 1596 Bettina Kummert |
| 16 | 18:15 | Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM |
| | 19:00 | Themenführung: Exklusive Trinkgenüsse: Kaffee, Tee und Schokolade, Dr. Anke Reiß |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 19:30 | Jazz im GNM: Grauzone feat. Simon Danninger |
| DONNERSTAG | 15:00 | Spätlese: Bauhaus-Design in den 1920er Jahren: Geschirr und Gerät, Kurs 2, Dr. Annette Scherer |
| 17 | | |
| FREITAG | 16:30 | Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ |
| 18 | | |
| SAMSTAG | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| 19 | 15:00 | Objekt im Fokus: Hans Rottenhammer: Die Heimsuchung Mariae mit einer modisch gekleideten Venezianerin, 1596 Bettina Kummert |
| SONNTAG | 10:30 | Kinderführung: Kombiführung im GNM und in der Kunsthalle: Gesichter erzählen Geschichten - Porträts in Malerei und Fotografie, Janina Schuler M.A. |
| 20 | 10:45 | Kindermalstunde |

NOVEMBER

| | | |
|----------------------------------|--------------|---|
| FORTSETZUNG SO 20.11. | 11:00 | Themenführung: Exklusive Trinkgenüsse: Kaffee, Tee und Schokolade, Dr. Anke Reiß |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Kombiführung im GNM und Kunsthalle: Neue Porträts – alte Porträts, Dr. Annette Scherer |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH 23 | 10:15 | Objekt im Fokus: Bauernhausmodelle Andreas Puchta M.A. |
| | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff |
| | 18:00 | Kuratorenführung durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ Dr. Frank Matthias Kammel |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| DONNERSTAG 24 | 10:15 | KulturGeschichten: Vorbild, Veranschaulichung, Vision – Zur Funktion von Modellen Dr. Gesa Büchert, Andreas Puchta M.A. |
| | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff |
| SAMSTAG 26 | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Bauernhausmodelle Andreas Puchta M.A. |
| | 20:00 | Musica Antiqua: Vivaldi in Prag. Sonaten und Concerti |
| SONNTAG 27 | 10:30 | Kinder-Eltern-Aktion: Der Herbst ist bunt! Sylvie Ludwig |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH 30 | 10:15 | Objekt im Fokus: Ernst Ludwig Kirchner: Selbstbildnis als Trinker, 1914, Dr. Alexandra Stein-Tasler |
| | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff |
| | 19:00 | Themenführung: „Trinkt alle daraus“: Zur Kulturgeschichte der Flüssigkeitsaufnahme, Andreas Puchta M.A. |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |

DEZEMBER

| | | |
|-------------------|--------------|--|
| DONNERSTAG | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff |
| 1 | 13:00 | Phil&Lunch im Café Arte |
| SAMSTAG | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| 3 | 15:00 | Objekt im Fokus: Ernst Ludwig Kirchner: Selbstbildnis als Trinker, 1914, Dr. Alexandra Stein-Tasler |
| SONNTAG | 10:30 | Kinder-Eltern-Aktion: Schlittenfahrt auf heißen Kufen Doris Lautenbacher |
| 4 | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: „Trinkt alle daraus“: Zur Kulturgeschichte der Flüssigkeitsaufnahme, Andreas Puchta M.A. |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH | 10:15 | Objekt im Fokus: Georg Raphael Donner: Merkur mit dem Haupt des Argus, Statuette aus Blei, um 1739 Oliver Nagler M.A. |
| 7 | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff |
| | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 1 Jutta Gschwendtner |
| | 18:00 | Ein unlösbares Band: Hannah Höch und Raoul Hausmann Dr. Leonie Beiersdorf und Dr. Yasmin Doosry |
| | 18:15 | Themenführung in russischer Sprache: Mythen aus der Antike, Tatjana Mihailova |
| | 19:00 | Themenführung: Perfektion und Innovation: Modelle einer absoluten Kunst, Dr. Daniel Hess |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 19:30 | Jazz im GNM: LINda Capo |
| DONNERSTAG | 10:30 | Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff |
| 8 | 15:00 | Spätlese: Eine Kunstsammlung im Jahr 1702: Das Galeriebild von Johann M. Brettschneider, Kurs 1 Dr. Annette Scherer |
| FREITAG | 15:30 | Bild und Bibel: Die Hl. Birgitta bei der Niederschrift ihres Marienoffiziums, Epitaph der Brigitte Topler, um 1483 Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ |
| 9 | | |

DEZEMBER

| | | |
|--------------------------------|------------------------------|---|
| SAMSTAG 10 | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Georg Raphael Donner: Merkur mit dem Haupt des Argus, Statuette aus Blei, um 1739 Oliver Nagler M.A. |
| SONNTAG 11 | 10:30 | Kinderführung: Es war einmal ... Stefanie Leisenheimer |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Perfektion und Innovation: Modelle einer absoluten Kunst, Dr. Daniel Hess |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Historische Modelle: Kunstwerke, Medien, Visionen“ |
| | DIENSTAG 13 | 14:30 |
| MITTWOCH 14 | 10:15 | Objekt im Fokus: Jochen Gerz: Walter at the Helm of Beauty (Keeping in Mind, Teil 1–4), 1993 Ingrid Wambsganz M.A. |
| | 18:00 | Ein unlösbares Band: Hannah Höch und Raoul Hausmann Dr. Leonie Beiersdorf und Dr. Yasmin Doosry |
| | 18:00 | Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl, Kurs 2 Jutta Gschwendtner |
| | 18:15 | Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM |
| | 18:30 | Führung zum Kennenlernen des GNM mit Dolmetscher |
| | 19:00 | Themenführung: Der Chef lädt zum Fest: Rausch und Rauschzustände von Bronzezeit bis Merowingern Dr. Claudia Merthen |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| DONNERSTAG 15 | 10:15 | KulturGeschichten: Zwischen Realismus und theatralischer Präsentation – Die Tiroler Weihnachtskrippe Dr. Gesa Büchert, Andreas Puchta M.A. |
| | 15:00 | Spätlese: Eine Kunstsammlung im Jahr 1702: Das Galeriebild von Johann M. Brettschneider, Kurs 2 Dr. Annette Scherer |
| FREITAG 16 | 16:30 | Obiettivo italiano su ...: Themenführung in italienischer Sprache: Amuleti e presepi (sec. XVIII–XIX) Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer |

DEZEMBER

| | | |
|------------------------------|---|---|
| SAMSTAG 17 | 15:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 15:00 | Objekt im Fokus: Jochen Gerz: Walter at the Helm of Beauty (Keeping in Mind, Teil 1–4), 1993 Ingrid Wambsganz M.A. |
| SONNTAG 18 | 10:30 | Kinderführung: Bald nun ist Weihnachtszeit Antje Neumann M.A. |
| | 10:45 | Kindermalstunde |
| | 11:00 | Themenführung: Der Chef lädt zum Fest: Rausch und Rauschzustände von Bronzezeit bis Merowingern Dr. Claudia Merthen |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:00 | Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections Führung in englischer Sprache |
| | 14:00 | Themenführung: Künstlerische Blütezeit: Auf den Spuren Karls IV. in der Dauerausstellung |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | MITTWOCH 21 | 10:15 |
| 18:00 | Kuratorenführung durch die Ausstellung „Kriegszeit im Nationalmuseum 1914-1918“ Dr. Frank Matthias Kammel | |
| 19:00 | Themenführung: Apfel, Nuss und Mandelkern: Zwei weihnachtliche Bilder mit Gabentischen aus dem 19. Jhdt. Ursula Rupp-Kiesel M.A. | |
| 19:00 | Podiumsdiskussion: Nachdenken über Modelle | |
| 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ | |
| MONTAG 26 | 11:00 | Themenführung: Apfel, Nuss und Mandelkern: Zwei weihnachtliche Bilder mit Gabentischen aus dem 19. Jhdt. Ursula Rupp-Kiesel M.A. |
| | 11:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| | 14:30 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |
| MITTWOCH 28 | 10:15 | Objekt im Fokus: Carl Rottmann: Hoher Göll im Alpenglühen, 1846, Jutta Gschwendtner |
| | 19:00 | Themenführung: Wie kommt das Neue in die Kunst? Kulturgeschichtliche Aspekte der Innovation Martin Turner |
| | 19:00 | Führung durch die Ausstellung „Karl IV.“ |

WEITERE INFORMATIONEN

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318
E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche
Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318
E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

zu den KPZ-Veranstaltungen

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere vielfältigen Angebote. Abonnement unter www.kpz-nuernberg.de/infobrief.

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum 4. Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu allen anderen Veranstaltungen

Museumskasse, Telefon: +49 (0)911 1331-201
Für nachträgliche Programmänderungen – siehe Tagespresse – bitten wir um Ihr Verständnis.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110
E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 (0)911 1331-104
Ingrid Kalenda M.A., Telefon: + 49 (0)911 1331-108
E-Mail: stiftung@gnm.de, foerderer@gnm.de

Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ
Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77
IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Telefon: + 49 911 1331 - 0
Telefax: + 49 911 1331 - 200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

info@gnm.de
www.gnm.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do–So 10:00–18:00 Uhr

Mi 10:00–21:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Mo 03.10. 10:00–18:00 Uhr

Mi 19.10. geschlossen

Di 01.11. 10:00–18:00 Uhr

Sa 24.12. geschlossen

So 25.12. geschlossen

Mo 26.12. 10:00–18:00 Uhr

Sa 31.12. geschlossen

EINTRITTSPREISE

€ 8,– regulär

€ 5,– ermäßigt

€ 10,– Kleingruppe/Familie

€ 1,– Schüler im Klassenverband und Jugendgruppen

Mi ab 18 Uhr Eintritt frei

Mitglieder des GNM haben freien Eintritt in die Dauerausstellung, Förderer haben freien Eintritt sowohl in Dauer- als auch Sonderausstellungen.

Tagestickets und ausgewählte Führungen online buchen auf unserer Website unter www.gnm.de

IMPRESSUM


Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick, Pamela Straube

Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-berstein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



Ihr Erfolg, Ihre Sicherheit,
Ihre Zufriedenheit –
mein täglicher Anspruch.

Thomas Hainz,
Leiter Individuelle Depotbetreuung

Das Private Banking der Sparkasse.

 Sparkasse
Nürnberg

Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gern entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin unter 0911 230-4434.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.

Automatenuhr mit beweglichen Ritterfiguren (ca. 1880)
Foto: Bernd Telle photography | www.telles.de



Mit virtueller Führung
per QR-Code.

500 Jahre Zeitgeschichte

Besuchen Sie die
Uhrensammlung Karl Gebhardt in der
NÜRNBERGER Akademie.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Uhrensammlung Karl Gebhardt
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
www.uhrensammlungkarlgebhardt.de

Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr, Eintritt frei